



Die weltweit führenden Pumpen mit Industrial Ethernet: Bereit für Smart Production

- EtherNet/IP™ und PROFINET® Konnektivität für schnellen und einfachen Zugriff auf Pumpendaten über Industrial Ethernet
- Verbesserte Prozesssteuerung und geringere Betriebskosten durch erweiterte Netzwerksteuerung
- Gateway-Verbindungsfähigkeit für Druckund Durchflusssensoren
- Vollständig kompatibel mit Prozessleitund SPS-Systemen: Rockwell Automation, Emerson (Delta-V) und Siemens Automation
- Keine Adapter oder Gateways erforderlich; spart Kosten und Platz
- Ausgezeichnete Förderstabilität bis zu 33 L/min



Die branchenführenden Watson-Marlow Schlauchpumpen der Baureihen 530, 630 und 730 sind jetzt mit EtherNet/IP™ und PROFINET (Industrial Ethernet) erhältlich. Damit erhalten Kunden schnellen Zugriff auf genaue Leistungsdaten und nahtlose Verbindungen zu modernen SPS-Steuerungssystemen und dem "Internet der Dinge".

Dosieren über das Netzwerk

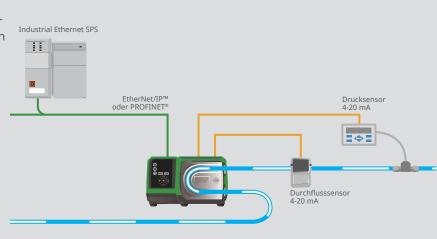
Einfache Erstellung von Dosierrezepten vor Ort über die HMI der Pumpe und Steuerung/Bearbeitung aus der Ferne. Dies gewährleistet eine genaue, wiederholbare Steuerung des Dosierprofils für eine optimale Prozessleistung.

Industrial-Ethernet-Steuerung

Zu den Vorteilen moderner digitaler Netzwerke gehören Verbesserungen bei der Prozesssteuerung, reduzierte Betriebskosten und minimierte Ausfallzeiten. Kunden benötigen keine digitalen Gateways oder teure SPS-Schnittstellenkarten mehr, was sich in reduzierten Systemkosten, verringertem Platzbedarf und geringerer Komplexität auswirkt.

Die Pumpen sind vollständig kompatibel mit modernen Prozessleitsystemen und führenden SPS-Anbietern wie Rockwell Automation (mit AOP), Emerson (Delta-V), Schneider, Siemens und Beckhoff.

Die Einrichtung ist einfach durchführbar, dank eines Elektronischen Datenblatts (EDS) für EtherNet/IP und einer GSDML-Datei für PROFINET.



Sensorverbindungen

Die Pumpen verfügen auch über eine direkte Schnittstelle zu Druck- und Durchflusssensoren von Fremdherstellern. Dies ermöglicht den Netzwerkzugriff auf die Sensordaten. Anwender können lokale Grenzwerte für den Pumpenbetrieb festlegen. Diese nützliche Funktion ist eine einfache und kostengünstige Lösung zur Sicherung der Prozessintegrität durch unabhängige Überwachung der Förderleistung.

Durchfluss- und Drucksensoren

- Verbinden von Drucksensor und Durchflusssensor mit dem Netzwerk über die Pumpe
- Durchfluss-/Druckdaten im Netzwerk verfügbar
- Festlegen von sensorgesteuerten Warnund Alarmgrenzwerten an der Pumpe
- Sensoren können die Pumpe bei Überschreitung von Grenzwerten stoppen
- Kompatibel mit branchenführenden Druck- und Durchflusssensoren (Krohne, Pendotech™, Sonotec, Em-tec, Parker Hannifin und viele andere) - Suchen Sie nach "sensor list" auf wmftg.com zum Anzeigen einer vollständigen Liste.



Technische Spezifikationen

530En/530Pn

- Fördermengen von 0,004 ml/min bis 3,5 L/min bis zu 7 bar
- EtherNet/IP- und PROFINET-Netzwerksteuerung und manuell gesteuerte Gehäusepumpe mit variabler Drehzahl
- IP31 (NEMA 2) und IP66 (NEMA 4X)
- Drehzahlregelbereich 2.200:1 von 0,1 bis 220 U/min
- Fünf Jahre Garantie



630En/630Pn

- Fördermengen von 0,001 ml/min bis 16 L/min bis zu 4 bar
- EtherNet/IP- und PROFINET-Netzwerksteuerung und manuell gesteuerte Gehäusepumpe mit variabler Drehzahl
- IP31 (NEMA 2) und IP66 (NEMA 4X)
- Drehzahlregelbereich 2.650:1 von 0,1 bis 265 U/min
- Fünf Jahre Garantie



730En/730Pn

- Fördermengen von 0,12 L/h bis 3.300 L/h bis zu 2 bar
- EtherNet/IP- und PROFINET-Netzwerksteuerung und manuell gesteuerte Gehäusepumpe mit variabler Drehzahl
- IP66 (NEMA 4X)
- Drehzahlregelbereich 3.600:1 von 0,1 bis 360 U/min
- Fünf Jahre Garantie



Copyright © 2022 Watson-Marlow Fluid Technology Solutions HB0855 AUSGABE 4